

For.el

Rege

In diesem Jahr wird die Firma For.el auf der Messe Vitrum in Mailand mit einer ganzen Reihe von Lösungen für die Glasindustrie vertreten sein.

Eine neue Pumpengruppe zur zweiten Versiegelung ermöglicht gegenüber dem bereits bestehenden Modell, mit einem niedrigeren Druck bei gleicher Extrusionsfähigkeit zu arbeiten.



Dies erlaubt aufgrund einer linearen Dosierungskombination eine bemerkenswerte Energieersparnis, präzise und saubere Arbeit ohne Grat.

Ein 90° Spalier komplettiert die Basis-Serie für alle Maschinen und Ausrüstungsteile. Es ermöglicht, ein Produkt auch bei sehr geringem Platzangebot auf höchstem Qualitätsniveau zusammenzubauen.

Eine neue Qualitätskontrolle zeigt jegliche Unvollkommenheit des Glases und einer nicht akkuraten Reinigung an.

Und um schließlich auch noch die Transportschäden bei Speditionen auf dem Weg zum Bestimmungsort zu reduzieren, appliziert

eine entsprechende Einrichtung auf dem Paneel ein Distanzstück, das die Abriebsfestigkeit und Überbelastung während des Transportes verhindert.

Eine weitere Produktneuerung ist eine Formbiegemaschine, die automatisch unterschiedliches Material wie Aluminium, Stahl – PVC biegt.

Und schließlich gibt es nun einen vertikalen Scheidtisch für große Scheiben, der in dieser Version mit einem platzsparendem automatischen Bewegungssystem zur Sicherung für maximale operative Sicherheit und Produktivität ausgestattet ist.

For.el s.r.l.

I-31056 Vallio di Roncade
Fax (0 03 94 22) 84 09 00

Eloxal

Farbig

Premiere auf der Hannover Messe hatte eine neue Beschichtungstechnologie „Decoral“, die vom Eloxalwerk Ehingen ab sofort auf dem deutschen Markt eingeführt wird. „Decoral“ verbindet die Vorteile pulverbeschichteter Metallflächen (keine Lösungsmittel, keine Emissionen, sehr witterungsbeständig und robust) nun erstmals in einem Arbeitsgang mit der Möglichkeit, Dekore auf pulverbeschichtete Flächen aufzubringen.

Der Phantasie der herstellenden Industrie sind nach Angaben des Eloxalwerks dabei keine Grenzen gesetzt.: Von Wurzelholzmasuren über künstlerisches Design bis hin zum naturgetreuen Granit reicht die Palette der Möglichkeiten. Weil über ein umweltfreundliches Trägermaterial das Dekor während des Erhitzungsvorgangs durch die Oberfläche in die Deck-

schicht diffundiert, läßt sich mit dem Decoral-Verfahren jede Textur erzielen, die sich drucktechnisch abbilden läßt. Die Oberfläche schließt sich nach dem Vorgang vollständig über dem Dekor.

Hohe Bedeutung dürfte das neue Verfahren, zunächst bei Teileherstellern und Verwendern von Aluminiumprofilen und -flächen haben, wie sie im Fenster-, Fassaden- und Rolladenbau verwendet werden. „Hier trifft „Decoral“ auf den Trend zu naturnaher Materialoptik bei Bau und Renovierung“, so Projektleiter Josef Eckert.

Eloxalwerk Ehingen
Krämer + Eckert GmbH & Co
KG
89584 Ehingen
Fax (0 73 91) 70 14 32

Glaverbel

Neu

„Planibel Top N“ ist ein neues Glas mit einer Vakuum-Beschichtung und geringer Wärmeabstrahlung.

In Isolierglas entspricht es nach Herstellerangaben einer dreifachen Zielsetzung: neutraler Aspekt, ein Lichtdurchgang, der dem einer herkömmlichen Isolierverglasung fast vergleichbar ist und die gleichzeitige Beibehaltung eines guten k-Wertes.

Die Beschichtung im Vakuumverfahren erfolgt durch das Auftragen von Metallpartikeln in das Glas,

so das dieses mit einer vollkommen gleichmäßigen Schicht mit geringer Wärmeabstrahlung überzogen wird. Die photometrischen und thermischen Eigenschaften von „Planibel Top N“ werden durch die Art des Auftragens der Metallpartikel bestimmt.

Planibel Top N ermöglicht als Isolierglas (Zusammensetzung 4-15Argon-4) konkret:

- eine besonders hohe Lichtdurchlässigkeit von 79 %
 - einen k-Wert von 1,1 W/m²K,
 - einen neutralen Farb-Aspekt, wodurch das Glas den heutigen architektonischen Trends entspricht;
 - einen erhöhten G-Wert von 64 %.
- Das neue Glas ist für Hersteller von Isolierglas be-



stimmt, die ihren Kunden ein leistungsfähiges und qualitativ hochwertiges Produkt bieten wollen. Trotz der bemerkenswerten energetischen und photometrischen Eigenschaften läßt sich das Glas leicht transportieren, lagern, handhaben, schneiden und als Isolierglas einsetzen, wobei die Verarbeitungsvorschriften für Vakuumbeschichtungen einzuhalten sind. Das Einfachglas „Planibel Top N“ ist in Bandmaßen von 6 m x 3,21 m in den Stärken 4, 5 und 6 mm erhältlich.

Glaverbel Group
B-1170 Brüssel
Fax (0 03 20) 26 74 33 03